Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 5 (1898)

Heft: 19

Artikel: Die Abrüstungskonferenz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-537536

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Okt. 1898. | **№ 19.** | **5. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hitzkirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stößel, Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen; die Herren Reallehrer Joh. Gschwend, Altstätten, Kt. St. Gallen, und Cl. Frei, zum Storchen in Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln. — Inserate werden die 1gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 30 Centimes (25 Pfennige) berechnet.

Die Abrüstungskonferenz.

Aus der Schülerperspektive, von B.

Juchhe! welch' große Freude!
So ruft der Schüler Benz:
Ich hab' im Blatt gelesen,
Es sei bald Conferenz.

Es habe ja geschrieben
Der Kaiser Nikolaus:
Wie man's bis jetzt getrieben,
Sei's doch ein wahrer Graus.

Man brauch' zu viele Waffen,
Das sei ihm gar nicht lieb.
Er meint die Tatzen, Waffeln,
Die vielen Rückenhieb'.

So will's der Kaiser nimmer, —
Da woll' er einmal seh'n —
Die Lehrer sollen milder
Fortan zu Werke geh'n.

Drum müssen sie zusammen
Zur großen Konferenz;
Da wird der Kaiser machen
Mit ihnen kurzen Pflenz.

„Abrüsten und Abschaffen!“
Das ist sein strenges Wort.
„Weg mit dieser Haselgerte
Und mit dem Stocke fort.“

„Die Ohren sind zum Hören
Und nicht zum Zupfen da;
Die Haare sind zu schneiden
Und nicht zu rupfen ja.“

„Nachsetzen und Einsperren
Und Klopfen, bis es staubt,
Und Knie'n auf Buchenscheitern —
Das wird nicht mehr erlaubt.“

„Es würd' mit Zuckerstangen
Gewiß vielmehr erreicht;
Ein hartes Herz wird nimmer
Durch hartes Holz erweicht.“ —

O welch' ein guter Kaiser,
Der Kaiser Nikolaus!
Er ist führwahr mir lieber
Noch als der Samichlaus.